

Graulich / Schallenberg

Schuld und Vergebung

Theologie der Beichte

Wie kann menschliches Leben gelingen angesichts der Fähigkeit zur Verfehlung und zum Bösen? Die Antwort der christlichen Ethik ist die vergebende Barmherzigkeit Gottes als Konkretion seiner nicht nachtragenden und niemals berechnenden Liebe. Der Mensch erlebt sich als Mängelwesen, als durch Defekt und „Ursünde“ je schon in seiner Freiheit zum Guten und zum Glück eingeschränkt. Schuld und Sünde gehören zur faktischen Natur des Menschen. Er bedarf deshalb der Vergebung, die christlich verstanden die stets und immer wieder geschenkte Liebe Gottes zum Ausdruck bringt, ungeachtet von Hass und Ablehnung, ungeachtet der Schuld, die sich am Recht des Mitmenschen auf Liebe versündigt. Die vergebende Barmherzigkeit wird in diesem Buch als Konkretion der göttlichen Liebe und als Prinzip und Schlüsselbegriff der christlichen Anthropologie entfaltet.



49,90 €

46,64 € (zzgl. MwSt.)

vorbestellbar, Erscheinungstermin ca.
Dezember 2026

Artikelnummer: 9783506702715

Medium: Buch

ISBN: 978-3-506-70271-5

Verlag: Brill | Schoeningh

Erscheinungstermin: 31.12.2026

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 2020

Serie: Brill | Schöningh

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 1 g

Seiten: 120

Format (B x H): 134 x 214 mm

